

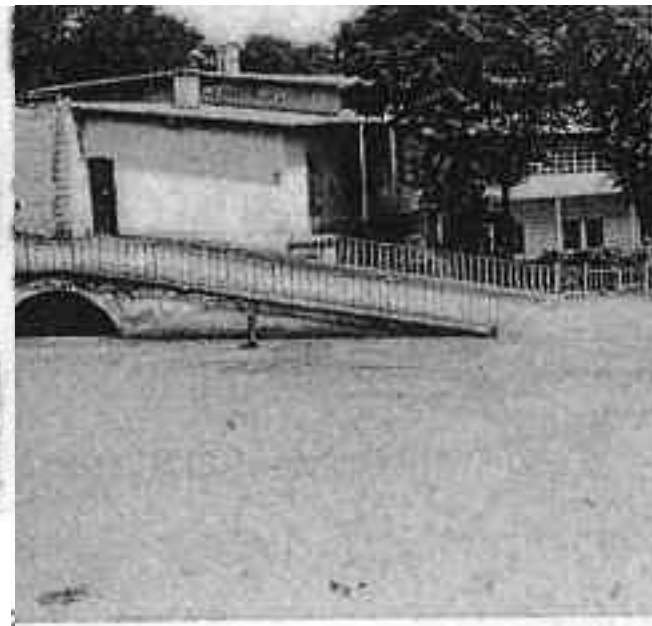
Wenn man sich Postkarten vom Deutschen Eck vor dem Krieg betrachtet, könnte man den Eindruck gewinnen, dass sich gar nicht so viel geändert hat.
 Auf diesen beiden Ansichten von Norden bzw. Süden jedoch kann man einiges erkennen, das seit dem Krieg für immer verloren ist.
 So sind am Deutschordenshaus (heute Ludwig-Museum) von einigen Gebäuden nur noch Trümmerreste vorhanden.
 Die Gebäude am Kastorhof sind völlig verschwunden.

Mondach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Somndaach	Woch
28	29	30	31	1 <i>Neujahr</i>	2	3	53
4	5	6 <i>Hl. Drei Könige</i>	7	8	9	10	1
11	12	13	14	15	16	17	2
18	19	20	21	22	23	24	3
25	26	27	28	29	30	31	4



Für den Maskenball des MGV Viktoria hatten sich die Sänger 1932 einiges ausgedacht. So gab es u.a. das Soppe-Quartett Magaroni Venedig, eine Gruppe aus Afrika und das Männer Kwadett "Sobbegrens-Tiroler", übrigens ein früher in Koblenz häufig zu hörender Begriff.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
1	2	3	4	5	6	7	5
8	9	10	11	12	13	14	6
15 <small>Rosemondaach</small>	16 <small>Dä Faasenaacht</small>	17 <small>Aschermittwoch</small>	18	19	20	21	7
22	23	24	25	26	27	28	8



Koblenz — Erbgroßherzog Friedrich-Kaserne III. Bapl.-Inf.-Regt. 68 auf der Karthause



Auf der Karthause befanden sich in der Preußen-Zeit ausgedehnte militärische Anlagen, die Bestandteil der Großfestung Koblenz waren. Neben dem Löwentor, das den Eingang zur Feste Kaiser Alexander bildete und dem in letzter Zeit aus dem Dornröschenschlaf erweckten Fort Konstantin erinnern nur noch einzelne ehemalige Kasernengebäude an diese Zeit.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
1	2	3	4	5	6	7	9
8	9	10	11	12	13	14	10
15	16	17	18	19	20 <small>Freehlingsanfang</small>	21	11
22	23	24	25	26	27	28	12
29	30	31	1 <small>Greendonnerschdaach</small>	2 <small>Karfräidaach</small>	3	4 <small>Ustersonndaach</small>	13



In einer Zeit, in der man bei Mängeln an den Schuhen diese einfach wegwirft und sich neue kauft, kann man sich kaum vorstellen, dass es einmal so etwas wie eine „Groß-Schuhbesohlanstalt“ gab. Offensichtlich konnte Herr Stubbemann aber nicht nur sich selbst, sondern auch einige Arbeiter von dem Geschäft am Goebenplatz (Görresplatz) 14 ernähren.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
29	30	31	1 <small>Greendonnerschdaach</small>	2 <small>Karfräidaach</small>	3	4 <small>Ustersonndaach</small>	13
5 <small>Ustermondaach</small>	6	7	8	9	10	11	14
12	13	14	15	16	17	18	15
19	20	21	22	23	24	25	16
26	27	28	29	30	1 <small>Maifäierdaach</small>	2	17



In Koblenz gibt es einige Plätze, auf denen Märkte abgehalten wurden. Meist waren es Früchte (der alte Name des Florinsmarktes war Fruchtmarkt) oder sonstige landwirtschaftliche Produkte, die auf diesen Märkten verkauft wurden. Weniger bekannt ist, dass es Anfang des 20. Jahrhunderts auf dem Clemensplatz einen großen Markt für Porzellanwaren gab.

S Sparkasse
Koblenz

Mai 2010

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Somndaach	Woch
26	27	28	29	30	1 <small>Maifäierdaach</small>	2	17
3	4	5	6	7	8	9 <small>Modderdaach</small>	18
10	11	12	13 <small>Vadderdaach Christi Himmelfahrt</small>	14	15	16	19
17	18	19	20	21	22	23 <small>Pingsd- sonndaach</small>	20
24 <small>Pingsdmondaach</small>	25	26	27	28	29	30	21
31	1	2	3	4	5	6	22



Die Pfaffendorfer Brücke war zunächst eine reine Eisenbahnbrücke, wie auch auf diesem sehr frühen Foto zu erkennen.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
31	1	2	3 <i>Fronläichnam</i>	4	5	6	22
7	8	9	10	11	12	13	23
14	15	16	17	18	19	20	24
21 <i>Summeranfang</i>	22	23	24	25	26	27	25
28	29	30	1	2	3	4	26



Der Florinsmarkt bot Anfang des 20. Jahrhunderts noch einen geräumigen, aber auch gemütlichen Eindruck.

Mondach	Diensdach	Mittwoch	Donnerschdach	Freidach	Samsdach	Sonndach	Woch
28	29	30	1	2	3	4	26
5	6	7	8	9	10	11	27
12	13	14	15	16	17	18	28
19	20	21	22	23	24	25	29
26	27	28	29	30	31	1	30



Dieses prachtvolle Gebäude gehörte einst einem Oberst Castenholz. Dank der Hilfe von Peter Kleber vom Stadtarchiv Koblenz wissen wir jetzt auch, wo es stand. Ganz im Norden vom Oberwerth ist es als eines der ersten Gebäude auf der Insel erkennbar. Erbaut vor der Jahrhundertwende, wurde es bereits in den dreißiger Jahren wieder abgerissen.

 Sparkasse
Koblenz

August 2010

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Somndaach	Woch
26	27	28	29	30	31	1	30
2	3	4	5	6	7	8	31
9	10	11	12	13	14	15	32
16	17	18	19	20	21	22	33
23	24	25	26	27	28	29	34
30	31	1	2	3	4	5	35



Oft als einer der malerischsten Winkel der Stadt beschrieben, war der Platz vor dem Tor zum ehemaligen Kloster natürlich der beliebteste Hintergrund für Fotos der Weißergasser Kirmesgesellschaft. Hier präsentiert sich der Vorstand mit den Symbolträgern und Kindern anlässlich der Kirmes 1897.

Mondach	Diensdach	Mittwoch	Donnerschdach	Freidach	Samsdach	Sonndach	Woch
30	31	1	2	3	4	5	35
6	7	8	9	10	11	12	36
13	14	15	16	17	18	19	37
20	21	22	23 <small>Herbstanfang</small>	24	25	26	38
27	28	29	30	1	2	3	39



In einer Zeit, als noch nicht das Fernsehen die Freizeitgestaltung maßgeblich bestimmte, waren Festumzüge eine der Hauptattraktionen für die Bürger. Ein großer Umzug wurde auch zum Erntedankfest abgehalten. Im Bild sind die Jungbauern und Jungbäuerinnen der Landwirtschaftsschule Metternich zu sehen.

Mondach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
27	28	29	30	1	2	3 Daach der deutsche Einheit	39
4	5	6	7	8	9	10	40
11	12	13	14	15	16	17	41
18	19	20	21	22	23	24	42
25	26	27	28	29	30	31	43



Eine alte Tradition ist auch der Kinder-Merteszug in der Altstadt, der seit vielen Jahren in der Weißergasse seinen Anfang nimmt. In den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts wurde der prachtvolle St. Martin noch von zwei Kindern auf Pferden begleitet.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
1 <i>Allerheilige</i>	2 <i>Allerseele</i>	3	4	5	6	7	44
8	9	10	11	12	13	14 <i>Volkstrauerdaach</i>	45
15	16	17 <i>Buß- u. Betdaach</i>	18	19	20	21 <i>Duodesonndaach</i>	46
22	23	24	25	26	27	28 <i>1. Advent</i>	47
29	30	1	2	3	4	5 <i>2. Advent</i>	48



An diesen drei Bildern kann man gut die Veränderung der Rheinkulisse in den Jahren 1900 - 1920 erkennen. Rechts unten steht hinter dem ehemaligen Krankenhaus (Pegelhaus) noch das ehemalige kurfürstliche Priester- und Waisenhaus. Nach einem verheerenden Brand dort wurde um 1900 der prachtvolle Sitz der Koblenzer Regierung erbaut, rechts oben zu sehen. Vor dem ersten Weltkrieg kam es dann zum Bau des Koblenzer Hofes, wodurch die heute noch bestehende Gebäudefront entstand.

 Sparkasse
Koblenz

Dezember 2010

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
29	30	1	2	3	4	5 <small>2. Advent</small>	48
6 <small>Nikkelohs</small>	7	8	9	10	11	12 <small>3. Advent</small>	49
13	14	15	16	17	18	19 <small>4. Advent</small>	50
20	21	22 <small>Winteranfang</small>	23	24 <small>Heiliger Omend</small>	25 <small>Chresdaach</small>	26	51
27	28	29	30	31 <small>Silvester</small>	1 <small>Prosit Neujohr</small>	2	52